

**Fortbildungsangebot ‚PReSch‘ – Prävention von
Rechenschwierigkeiten im Schuljahr 2021/22 für Grund- und Förderschulen**

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

nach einem Jahr Pause werden wir im kommenden Schuljahr wieder eine PReSch-Ausbildung anbieten. Auch wenn wir alle hoffen, dass Präsenzveranstaltungen irgendwann wieder möglich sein werden, planen wir die Input Veranstaltungen komplett in digitaler Form. Wir sind sicher, dass Frau Prof. Andrea Peter-Koop die Inhalte auch im Distanzlernen interessant und praxisnah vermitteln wird. Die moderierten PReSch-Kleingruppen, die sich über das Jahr verteilen (s.u.), werden je nach aktueller Lage online oder in Präsenz stattfinden.

Das Angebot richtet sich an Mathematik-unterrichtende Lehrkräfte sowie **sozialpädagogische Fachkräfte**, die in der Schuleingangsphase eingesetzt werden. Sie können gern im Tandem angemeldet werden.

Immer noch ist es unser erklärtes Ziel, PReSch möglichst flächendeckend in beiden Bildungsregionen zu implementieren. Daher gilt unsere Einladung besonders den Schulen, die bislang noch keine oder wenige in PReSch fortgebildete Lehrkräfte haben. Inzwischen haben bereits 268 Lehrkräfte (114 aus Bielefeld, 154 aus Gütersloh) aus Grund- und Förderschulen an der Ausbildung teilgenommen. In Bielefeld konnten 45, in Gütersloh 57 Schulen erreicht werden.

Schulischerseits war in den vergangenen Jahren die Anschaffung des EMBI (ElementarMathematisches BasisInterview) erforderlich. Dieses ist derzeit in Überarbeitung und erscheint demnächst in einer Neuauflage. Zur Überbrückung haben Sie die Möglichkeit, sich einen EMBI an einer anderen Schule, bei der Uni Bielefeld oder in der Schulpsychologischen Beratungsstelle auszuleihen. In dem Fall sprechen die Teilnehmer*innen ihre Moderator*innen an.

Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Teilnahme ist vor allem die Unterstützung der Förderarbeit durch Schulleitung und Kollegium. Die Förderstunden sollen kontinuierlich stattfinden.

Im Folgenden sind alle wesentlichen Projekt-Infos übersichtlich zusammengefasst.

PReSch – Das Anliegen des Projektes
--

Kinder, die ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Rechenschwierigkeiten haben, werden

- bereits zu Beginn des ersten Schuljahres erkannt
- in Kleingruppen zu viert gefördert
- durch die Grundschulzeit begleitet

Mathematik unterrichtende Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte der Schuleingangsphase

- lernen, besondere Schwierigkeiten frühzeitig zu diagnostizieren und betroffene Kinder gezielt zu fördern

PReSch zielt unmittelbar auf die Unterrichtsentwicklung im Fach Mathematik ab, d.h. die Übertragung der Inhalte auf den Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler.

PReSch – Ablauf der Maßnahme im Projektjahr 2021/22

Lehrkräfte, die an PReSch teilnehmen,...

- unterrichten **im Rahmen ihrer Unterrichtsverpflichtung eine Fördergruppe im ersten Schuljahr** (Gruppe mit maximal vier Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen lernen).
- erhalten **ggf. eine Entlastungsstunde** aus Rundungsgewinnen des Schulamtes für ihre außerunterrichtliche Ausbildung.
- besuchen während ihres Projektjahres vier Input-Veranstaltungen jeweils mittwochs von 12.30 – 16.00 Uhr:

Input I	08.09.2021	Input II	22.09.2021
Input III	03.11.2021	Input IV	09.02.2022
- nehmen an einer **Abschlussfeier** teil (je nach aktueller Lage in Präsenz oder Distanz)
- besuchen während ihres Projektjahres 8 moderierte **Kleingruppentreffen** à 90 Min., die nachmittags stattfinden und dem Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und der Vertiefung dienen. Die Zuordnung zu den Kleingruppen und die Terminbekanntgabe erfolgt nach der Anmeldung.
- **dokumentieren** während ihres Projektjahres fortlaufend die Förderstunden in einem Doku-Raster, senden diese an die für sie zuständigen Moderator*innen und erhalten wöchentlich **Feedback**
- implementieren bei PReSch gelernte Inhalte auch über ihr Projektjahr hinaus in ihren **Unterricht**.

PReSch – Themen der 4 Inputveranstaltungen

1. Einführung in die mathematische Diagnostik mit dem ElementarMathematischen BasisInterview (EMBI)
2. Die Bedeutung von Vorläuferfähigkeiten für das schulische Mathematiklernen
Zentrale Aspekte der Elternarbeit und Übungsformate für das häusliche Üben
3. Von diagnostischen Befunden zu individuellen Förderplänen
4. Vom Zählen zum Rechnen im Übergang vom 1. zum 2. Schuljahr und darüber hinaus -
Prävention von und Intervention bei Rechenschwierigkeiten

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Torsten Buncher, Tel. 0521-512370, Torsten.Buncher@bielefeld.de (Schulamt)

Sevinç Sunar, Tel. 0521-516915, Sevinc.Sunar@bielefeld.de (Regionale Schulberatungsstelle)

Mit freundlichen Grüßen



PReSch – verbindliche Anmeldung zum Projektjahr 2021/22

RÜCKMELDUNG bitte bis zum 31.05.2021 an das *Schulamt für den Kreis Gütersloh*

per Email: a.strothenke@kreis-guetersloh.de

per Fax: (05241) 8531507

Schule: _____

Folgende Personen nehmen an der PReSch-Maßnahme teil:

(Sollten Sie noch keine endgültigen Namen nennen können, so tragen Sie bitte N.N. ein!)

Name	E-Mail

Datum: _____

Name der Schulleitung: _____

Unterschrift der Schulleitung: _____